

Dr. med. Uwe Milbradt  
Facharzt für Allgemeinmedizin,  
Ärztlicher Leiter  
MVZ Börde

---

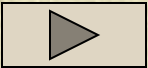
„VERAH-  
Versorgungsassistentin in der  
Hausarztpraxis“

---

# Diagnose

---

## ✦ Demographie

- ◆ **Betreuungsbedarf** 
- ◆ **Leistungserbringer werden älter**

## ✦ Ärztliches Arbeitsumfeld

- ◆ **Honorarsituation**
- ◆ **Wirtschaftlichkeitsprüfungen**
- ◆ **Bürokratie**



Zahl der Leistungserbringer  
nimmt ab

# Therapie

---

## ✦ Causal

- ✦ ärztliches Arbeitsumfeld nachhaltig verbessern
- ✦ Vergütung an der Morbidität orientieren
  - ➔ Zahl der Leistungserbringer steigt

## ✦ Symptomatisch

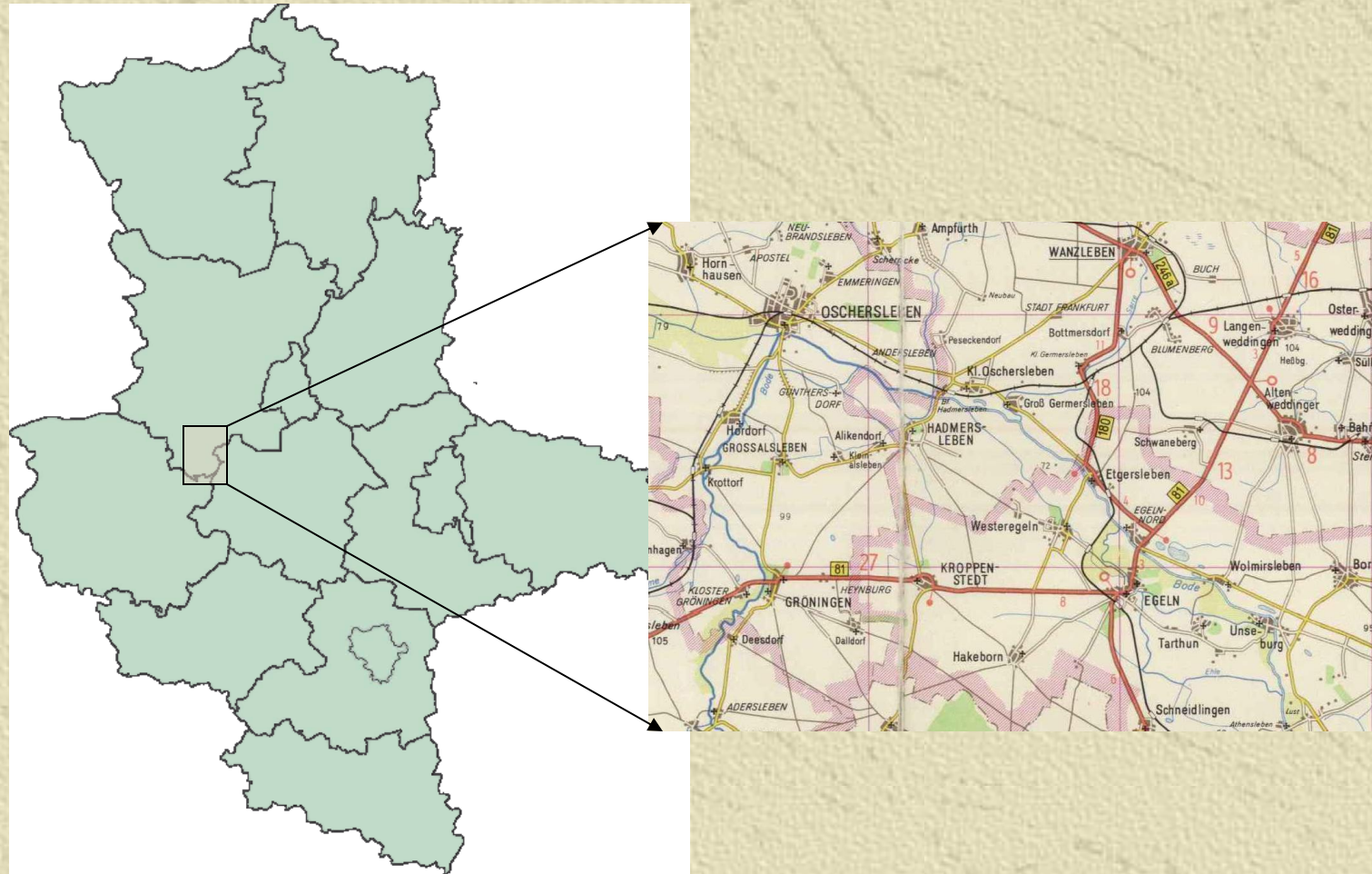
- ✦ Arztentlastung durch Delegation von Aufgaben
  - ➔ VERAH

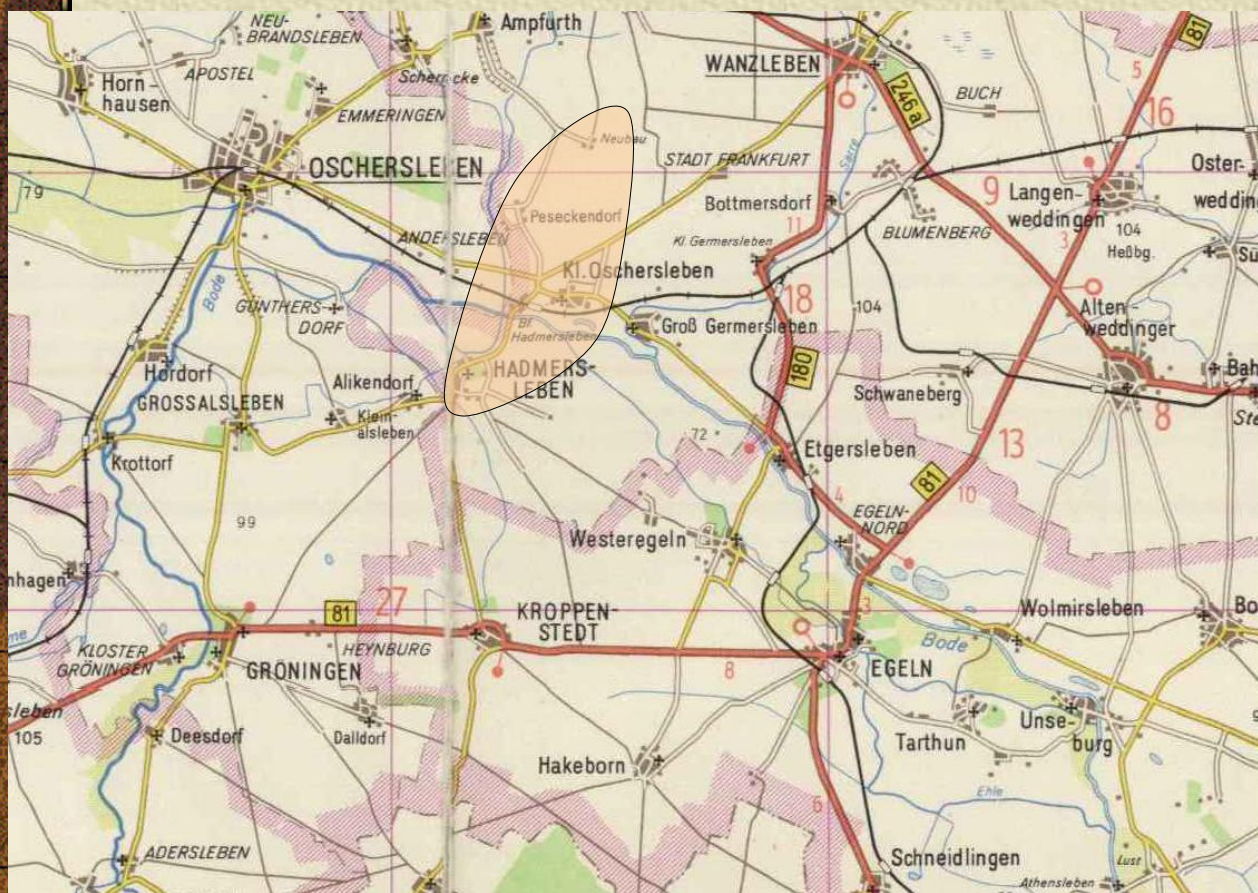
# Entwicklung MVZ Börde

---

- ✦ **Ärztlicher Leiter:** FA für Allgemeinmedizin **(65)**
- ✦ **Gesellschafter:** FÄ für Allgemeinmedizin **(46)**;  
FA für Allgemeinmedizin **(49)**
- ✦ **Angestellte Ärzte:**
  - FÄ für Innere Medizin, Pulmologie **(72)**
  - FA für Allgemeinmedizin **(66)**
  - FÄ für Kinderheilkunde **(49)**
  - FÄ für Innere Medizin **(36)**
- ✦ **Durchschnittsalter der Ärzte: 54, 7 Jahre**
- ✦ **Bundesweiter Durchschnitt der Vertragsärzte: 52, 5 Jahre**  
(Stand 31.12.2010, KBV-Grunddaten 2011)
- ✦ **Weiterbildungsassistentin** Allgemeinmedizin
- ✦ **VERAH** (6)
- ✦ **Diabetesassistentinnen** (3) und **Bachelor Diabetes und Management** (1)

# Entwicklung Versorgungsbereich







1955  
Einzelpraxis für  
Allgemeinmedizin

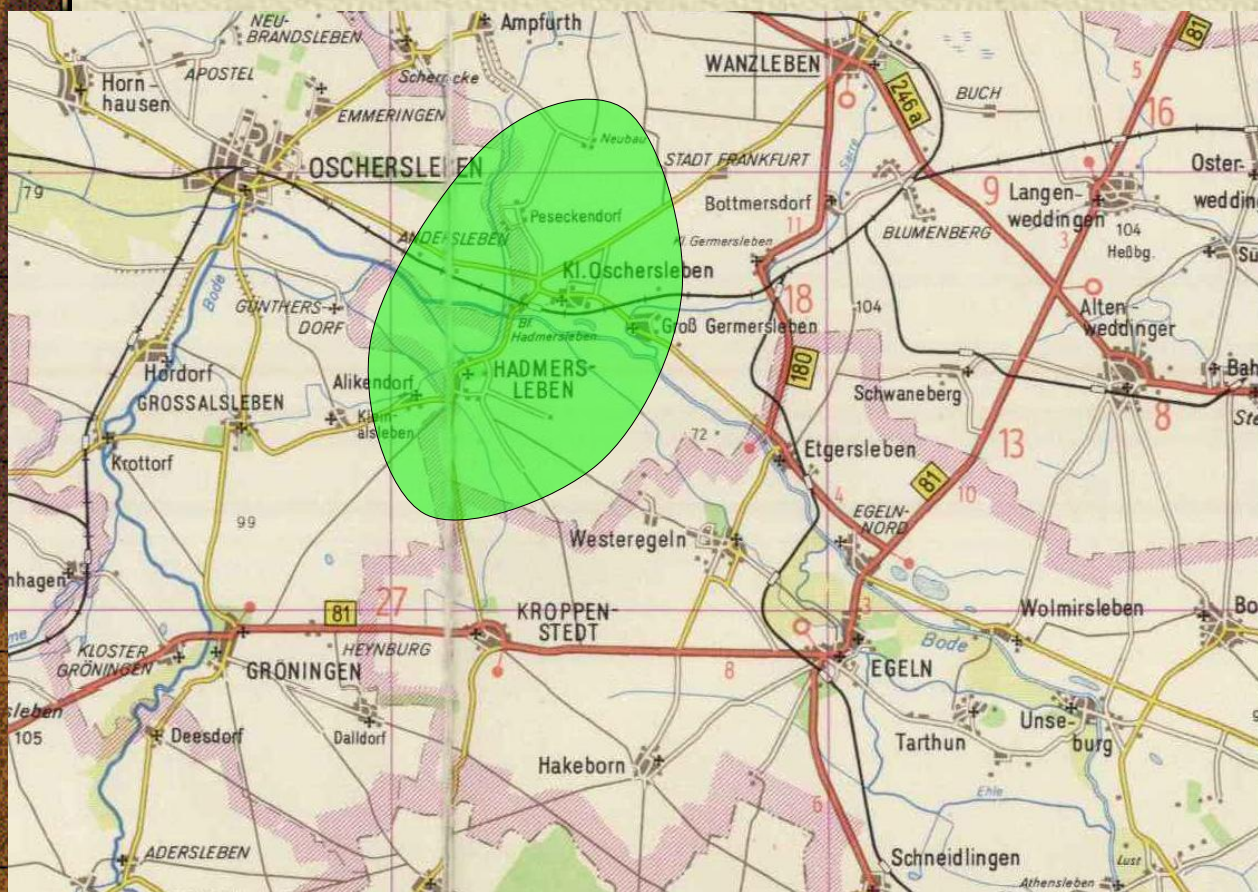
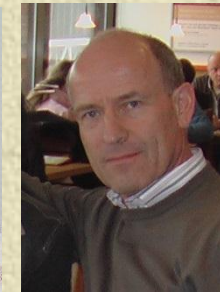


1970 – 1990  
(zusätzlich eine  
staatliche Praxis im Ort)

1984  
Übernahme der  
Praxis nach Tod  
des Vaters

Patientenverteilung in  
Hadmersleben:

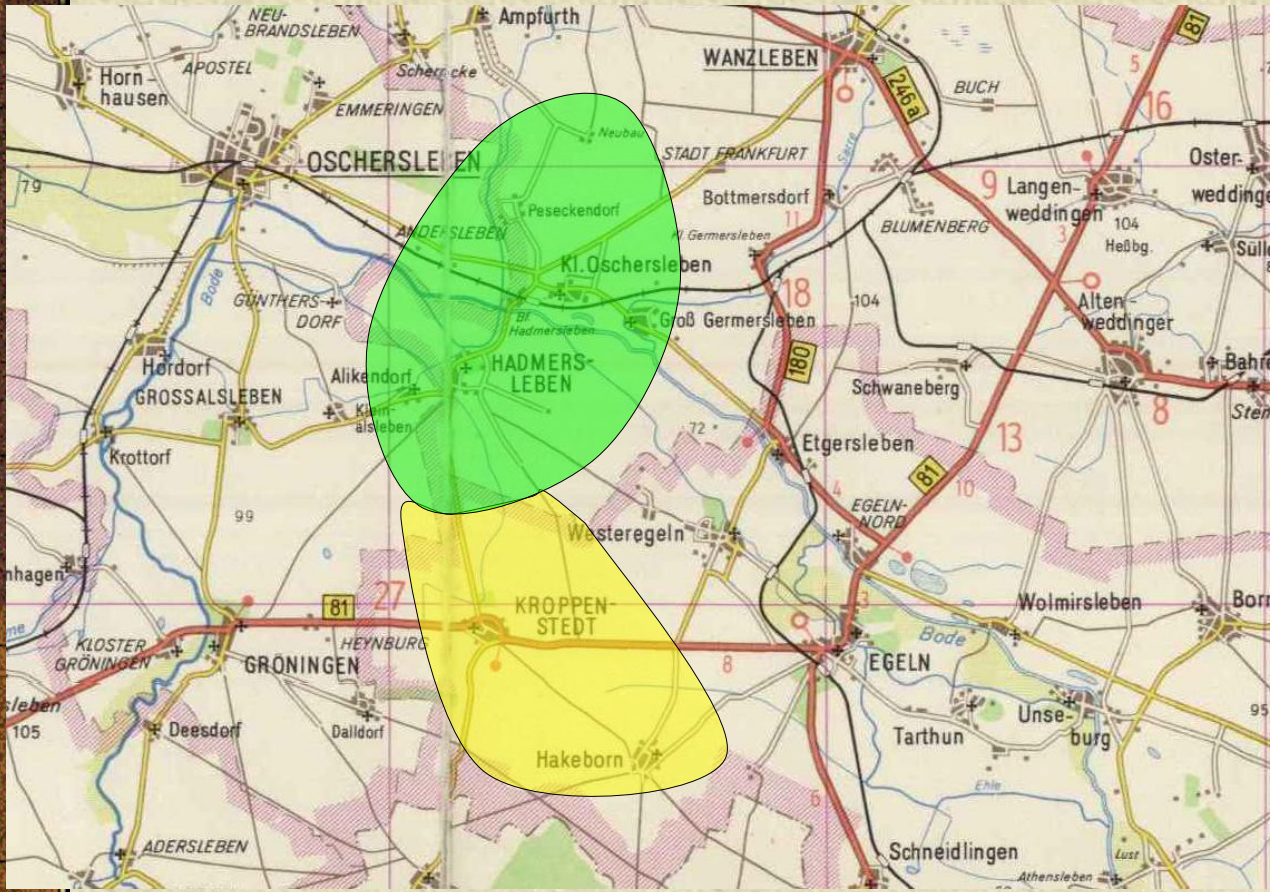
-  Staatl. Arztpraxis 25 %
-  Niederlassung 75 %



1990 bis 2005

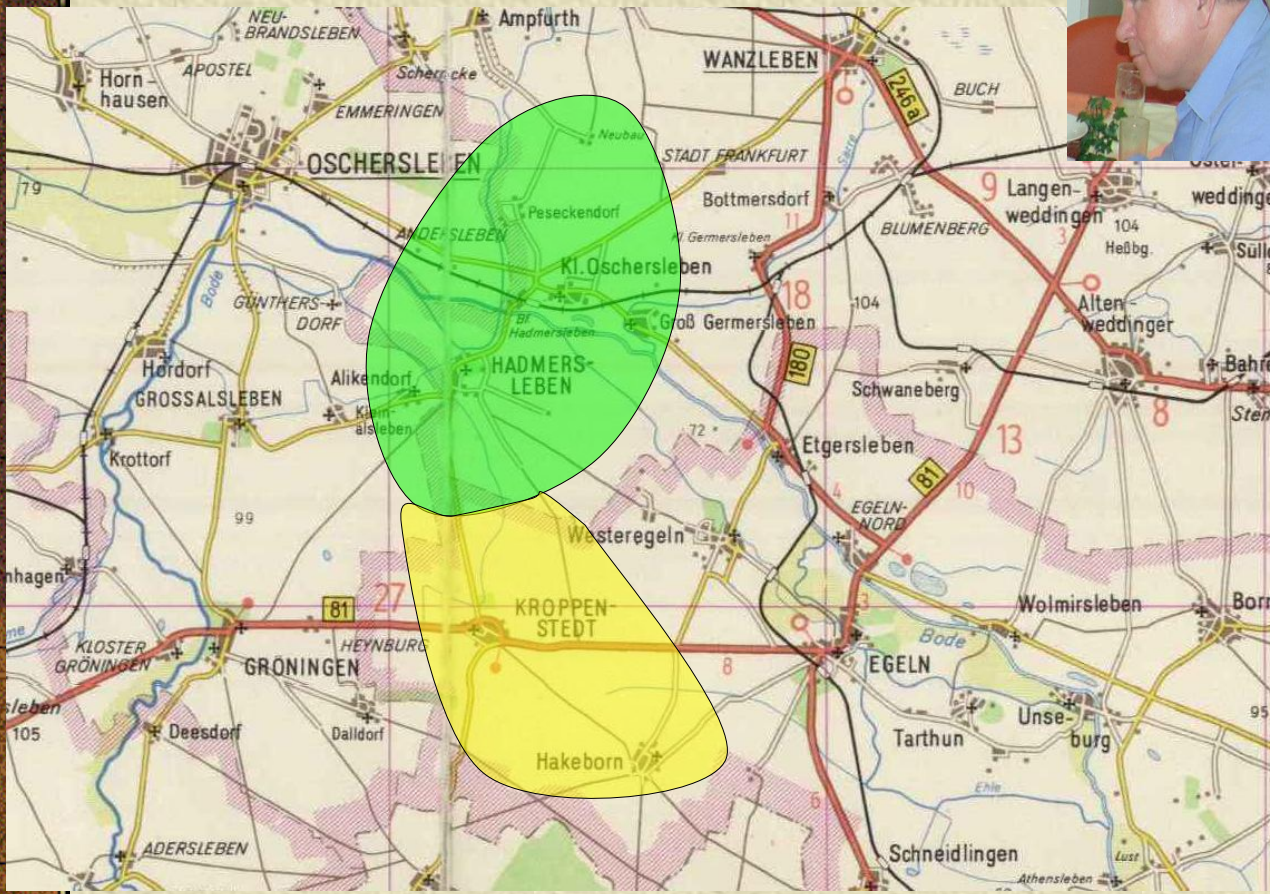
Gemeinschaftspraxis  
mit 2 bzw. zeitweise  
3 Ärzten





Februar 2006

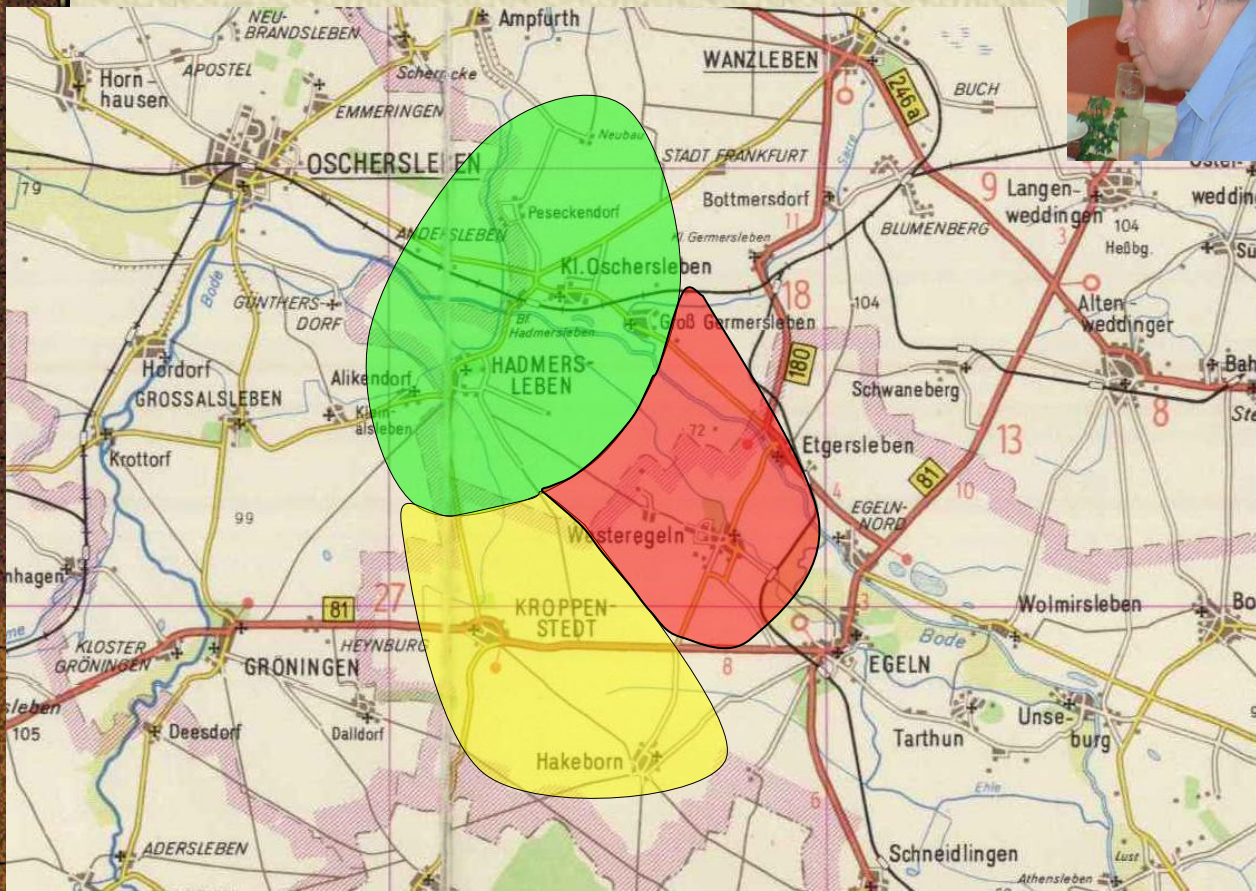
Sprechstunden in  
Kroppenstedt und  
Hakeborn



Oktober 2006

Gründung MVZ Börde

Anstellung einer  
Pulmologin



## MVZ Börde heute

Seit Juli 2008 Übernahme von  
Sprechstunden  
in Westeregeln

# Nichtärztliche Praxisassistentin

---

**Damals war`s:  
unsere drei Mobilen  
Praxisassistentinnen  
erhalten Ihre Urkunde**



**Herbst 2007**

# Nichtärztliche Praxisassistentin

---

**Heute:**

**Sechs Nichtärztliche  
Praxisassistentinnen  
verstärken unser Team**



# Nichtärztliche Praxisassistentin

---

✦ VERAH – Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis:

- ✦ Curriculum des Instituts für hausärztliche Fortbildung beim Deutschen Hausärzteverband
- ✦ 160 Stunden Theorie
- ✦ 40 Stunden Hospitation
- ✦ Belegarbeit
- ✦ Mündliche Prüfung

# Nichtärztliche Praxisassistentin

---

✦ Vergütung:

✦ Bundesweit:

- ◆ EBM-Nummern 40870 und 40872 in Regionen, in denen Unterversorgung, drohende Unterversorgung oder lokaler Versorgungsbedarf im hausärztlichen Bereich besteht

✦ Zusätzlich in Sachsen-Anhalt:

- ◆ Vereinbarungen in den Hausarztverträgen:  
jährliche Förderungen oder Zuschläge, wenn in der Praxis eine VERAH angestellt ist in **allen Regionen Sachsen-Anhalts**

# Nichtärztliche Praxisassistentin

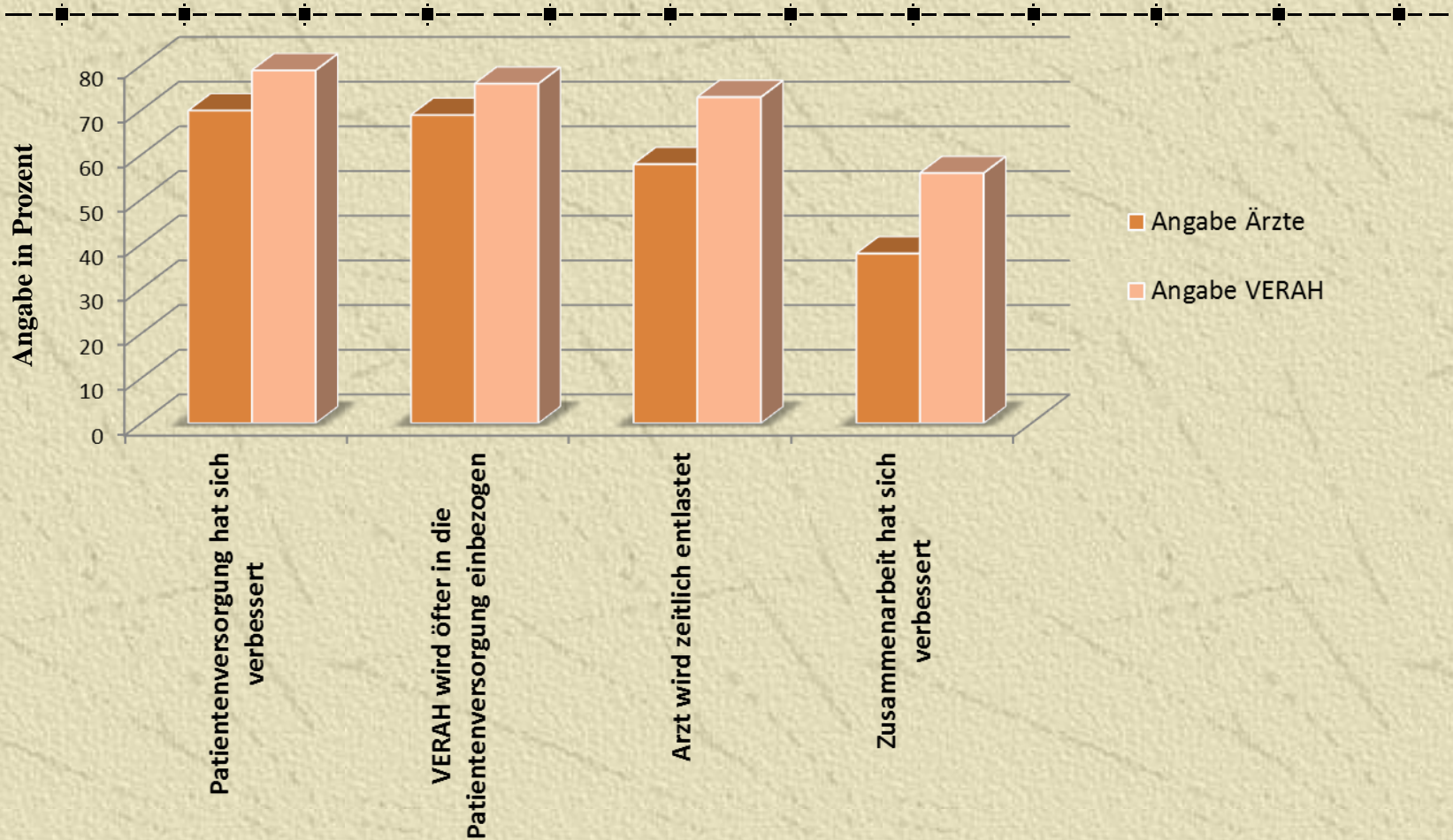
Bundesland	2009	2010	2011	2012	2013	Gesamt	GKV-Versicherte je VERAH	VERAH je 10.000 GKV-Versicherte
Bayern	70	397	458	194	147	1.266	8.305	1,20
Berlin	-	1	1	-	-	2	1.435.566	0,01
Brandenburg	2	4	4	1	1	12	183.079	0,05
Bremen	3	14	22	-	1	40	14.143	0,71
BW	335	367	337	232	219	1.490	5.982	1,67
Hamburg	-	13	18	6	2	39	37.687	0,27
Hessen	8	17	40	2	37	104	49.230	0,20
Mecklenburg Vorpommern	-	24	5	9	2	40	36.287	0,28
Niedersachsen	4	44	31	15	8	102	66.732	0,15
NRW	52	197	208	140	56	653	23.338	0,43
Rheinland Pfalz	5	48	35	3	8	99	33.651	0,30
Saarland	-	10	5	-	2	17	50.041	0,20
Sachsen	27	20	5	8	2	62	59.939	0,17
<b>Sachsen Anhalt</b>	<b>15</b>	<b>222</b>	<b>46</b>	<b>22</b>	<b>64</b>	<b>369</b>	<b>5.683</b>	<b>1,76</b>
Schleswig Holstein	-	21	15	8	1	45	53.296	0,19
Thüringen	-	22	39	34	27	122	16.230	0,62

## Ausgebildete VERAHS

Quelle: Institut für hausärztliche Fortbildung, Stand 01.10.2013



# Nichtärztliche Praxisassistentin



Quelle: Evaluation des VERAH-Einsatzes in der HZV in Baden-Württemberg, Institut für Allgemeinmedizin, Universität Frankfurt

# Nichtärztliche Praxisassistentin

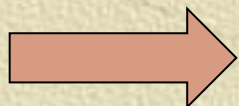
---

- ✦ Grundlagen (bundesweit geltend):
- ✦ Delegationsvereinbarung (Anlage 8 zum BMV-Ä)
  - ◆ regelt Qualifikation, Versorgungsauftrag,...
- ✦ **NEU seit 01.10.2013:** Vereinbarung über die Delegation nichtärztlicher Leistungen (Anlage 24 zum BMV-Ä)
  - ◆ § 2 definiert **nicht delegierbare** Leistungen:
    - ◆ Anamnese, Indikationsstellung, Untersuchung des Patienten einschließlich invasiver Leistungen, Diagnosestellung, Aufklärung und Beratung des Patienten, Therapieentscheidung, Durchführung invasiver Therapien einschließlich operativer Eingriffe
    - ◆ Offizielle Klarstellung bekannter Abläufe
    - ◆ Beispielskatalog nicht abschließend
- ✦ !Viele der delegierten Tätigkeiten werden nicht honoriert!

# Nichtärztliche Praxisassistentin

---

- ✦ **MONI** = Modell Niedersachsen
- ✦ **MOPRA** = Mobile Praxisassistentin
- ✦ **EVA** = Entlastende Versorgungsassistentin
- ✦ **VERAH** = Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis
- ✦ **AgnES** = Arztentlastende, Gemeindenahe, E-Healthgestützte, Systemische Intervention)
- ✦ **Agnes zwei...**



**„Sechs Frauen“ mit gleicher Vision:  
Versorgungsverbesserung und Arztentlastung**

# Nichtärztliche Praxisassistentin

---

✦ Akademisierung der Gesundheitsfachberufe  
(Deutsches Ärzteblatt, 04.10.2013):

- ◆ Wie viel Akademisierung brauchen wir?
- ◆ Perspektiven?
- ◆ Professionsübergreifendes Team erforderlich!
- ◆ Fachspezifische Herausforderungen!
- ◆ komplexe apparative Ausstattung!

# Nichtärztliche Praxisassistentin

---



**Prof. Heinze:** Akademisierung ist die einzige Möglichkeit, künftigen Versorgungsproblemen zu begegnen.



**Prof. Kroemer:** Es wird einen Bedarf an Berufen geben, die es so heute noch nicht gibt.



**Prof. Montgomery:** Wie viel Akademisierung brauchen wir?

Quelle: Akademisierung der Gesundheitsfachberufe (Deutsches Ärzteblatt, 04.10.2013)

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**

